

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.+15. Mai 2022

Zum ersten Mal wurde eine zeitliche Trennung des Gottesdienstes am Samstagabend und die Versammlung am Sonntagvormittag ausprobiert.

Der Gottesdienst am Samstag war gut besucht, Fahnen- und Bannerabordnung zogen durch den Haupteingang ein, Pfarrer Kemper und die sechs Messdiener kamen aus der Sakristei zum Altar. Das nach dem Gottesdienst anberaumte Herrichten des Pfarrsaals für die Mitgliederversammlung klappte sehr gut, es waren viele fleißige Helfer*Innen mitgekommen, sodass alles reibungslos verlief. Danke an dieser Stelle.

Am Sonntag begann die Versammlung pünktlich mit dem Frühstück, nachdem Michael die Anwesenden kurz begrüßt und zum Frühstück eingeladen hatte. Es gab eine rege Unterhaltung bei sehr guter Stimmung, was wohl u.a. auch an der Freude nach der glimpflich überstandenen Coronapandemie lag. Während des späteren Abräumens fand die Getränkeausgabe statt.

Norbert begrüßte zum weiteren Programm nach dem Frühstück. Er begann mit einem Dank an das Küchenteam, die das Frühstück vorbereitet und den Abwasch nachbereitet hatte. Helma als geistliche Leitung hielt die Besinnung, eine Erklärung u.a. zur Predigt von Pastor Kemper am Vortag. Sie begann mit einem Wort von Adolf Kolping. „Lachen ist mehr wert als manche Predigt“ Die Freude ist der Doktorhut des Glaubens.

TOP 3

Norbert verlas den Jahresbericht der gekennzeichnet war durch ein sehr schmales Angebot, bedingt durch die Probleme und Einschränkungen wegen der Coronapandemie. Er lädt alle Anwesenden ein, sich jetzt rege an den Veranstaltungen die für 2022 geplant sind, auch zu beteiligen.

TOP.4

Markus Weinekötter bereitete das technische Equipment für den Kassenbericht vor. Trotz der geringeren Veranstaltungen weißt das Getränkekonto im letzten Jahr ein Plus von 292,-€ aus. Das Bombekkonto mit den Allianzwertpapieren nahezu plus-minus null. Durch Kursschwankungen ein ganz kleines Minus. Das Hauptkonto weißt Mehrausgaben von rund 2.500,-€ aus, was sich durch die Renovierung des Kolpingraumes erklären lässt. Der Kassenprüfungsbericht wurde von der Kassenprüferin Monika Ruenhorst vorgetragen. Dem Vorstand wurde auf Antrag, einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes die Entlastung erteilt.

TOP 5

Birgit erklärte kurz die vorgeschriebene Satzungsänderung, die im Grunde eine Vereinfachung des Einzugs für die Mitgliederbeiträge bedeutet. Die Umstellung begünstigt ganz leicht junge Mitglieder und Familie. Insgesamt führt es für die Kolpingsfamilie zu keiner nennenswerten Beitragserhöhung. Anhand von praktischen Beispielen wurde diese Änderung den Anwesenden erklärt. Bei der anschließenden Abstimmung wurde diese Satzungsänderung einstimmig ohne Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

TOP 6.

Vorstandswahlen. Es wurden 36 wahlberechtigte Teilnehmer festgestellt. Die Wahl wurde von Markus Weinekötter geleitet und als geheime Wahl durchgeführt.

Im Einzelnen:

- a. Ein Mitglied des Vorstandsteams. Die 3jährige Wahlperiode von Norbert Milchers war abgelaufen. Norbert war bereit zur Kandidatur für weitere 3 Jahre, andere Kandidaten gab es nicht:
Ergebnis: 35 x Ja, 1 x Enthaltung, keine Neinstimme
- b. Seniorenbeauftragter: Franz Großerohe der bisherige Amtsinhaber stellte sich wieder zur Wahl, andere Kandidaten gab es nicht.
Ergebnis: 35 x Ja, 1 x Enthaltung, keine Neinstimme
- c. Stellvertretender Seniorenbeauftragter. Heinz Noltenhans als bisheriger Amtsinhaber stellte sich nicht zur Wiederwahl. Einen Nachfolgekandidat im Vorfeld gab es nicht. Aus der Versammlung wurde das Ehepaar Annette und Werner Edel gefunden, die sich zur Wahl stellten.
Ergebnis: 30 x Ja, keine Enthaltung, keine Neinstimme
- d. Beisitzer für Ehe- und Familie. Sandra Bujara die bisherige Amtsinhaberin stellte sich wieder zur Wahl (trotz Abwesenheit), andere Kandidaten gab es nicht
Ergebnis: 35 x Ja, keine Enthaltung, keine Neinstimme.
- e. Bildung: Andreas Epkenhans der bisherige Amtsinhaber stellte sich wieder zur Wahl, andere Kandidaten gab es nicht
Ergebnis: 34 x Ja, 1 x Enthaltung, keine Neinstimme
- f. Kassenprüfer für 2 Jahre. Als Vorschlag aus der Versammlung kam Franz-Josef Schröder, weitere Kandidaten konnten nicht gefunden werden.
Ergebnis: 31 x Ja, keine Enthaltung, keine Neinstimmen. Franz-Josef ist mit Frank Müller, der letztes Jahr für 2 Jahre gewählt wurde, als Kassenprüfer für das nächste und übernächste Jahr gewählt.

Alle gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an. Birgit dankte Markus für die Leitung der Vorstandswahl. In der Zeit in der die Stimmen ausgezählt wurden, bedankte sich Birgit als Vorstandsvertreterin bei Heinz Noltenhans mit einem Blumenstraß und Pralinen für die in den letzten Jahren durchgeführte Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft.

TOP 7 Verschiedenes.

- Norbert Milchers und Franz Kersting, die die Aktion Rumpelkammer leiten, bitten um Mithilfe von weiteren Personen, gerne etwas jüngere, die die Aktion weiter unterstützen. Spontanmeldungen konnten leider nicht verzeichnet werden.
- Michael wies noch einmal darauf hin, dass das Frühstück frei sei und er ließ einen Hut rumgehen für eine Spende für die Ukraine.
- 18.06. Einladung nach Brakel zur Kolping-Rösterei die den Tatico-Kaffee jetzt röstet. Wer Interesse hat soll sich beim Vorstand melden.
- Michael verlas alle in 2022 geplanten Fahrten und verwies auf Franz Kersting.
- Es wurde allgemein auf die nächsten geplanten Kolping-Veranstaltungen hingewiesen und um zahlreiche Teilnahme geworben.
- Am 28. August ist ein großes Kolping-Sommerfest geplant, darauf wurde noch einmal besonders hingewiesen.

Mit dem Lied: "War einst ein braver Junggesell" schloss die Versammlung um ca. 11.20 Uhr. Das Foto mit den neu gewählten Vorstandsmitgliedern wurde im Anschluss gemacht.

Rheda-Wiedenbrück, den 15.Mai 2022